

OSHO – 1. Tag

Tantra vertraut deinem Körper (Leib),
Tantra vertraut deinen Sinnen,
Tantra vertraut deiner Energie (Lebensstrom)
und Tantra vertraut dir im Ganzen.
Tantra lehnt nichts ab, aber transformiert alles.
Aber wie erreichen wir diese tantrische Vision?
Hier ist die Landkarte dafür, dich einzustimmen,
dich nach innen zu wenden und über dich hinauszugehen.
Das Erste ist der Körper.
Dein Körper ist deine Basis, dein Boden.
Dort bist du geerdet.
Dich gegen den Körper zu stellen heißt,
dich zu zerstören, dich schizophren und unglücklich zu machen -
heißt, die Hölle auf Erden zu erschaffen.
Du bist der Körper – natürlich bist du mehr,
aber dieses mehr wird später von alleine folgen.
Zuerst einmal bist du der Körper.
Dein Körper ist deine grundlegende Wahrheit.
Also sei niemals gegen den Körper.
Wann immer du gegen deinen Körper bist, bist du gegen Gott.
Wann immer du den Respekt vor dem Körper verlierst,
verlierst du auch den Kontakt zur Realität.
Weil dein Körper dein Kontaktpunkt ist, dein Körper ist deine Brücke,
dein Körper ist dein Tempel.
Tantra lehrt die Achtsamkeit, die Liebe, den Respekt
und die Dankbarkeit für diesen Körper.
Der Körper ist etwas Wunderbares -
er ist eines der größten Geheimnisse.
Tantra lehrt,
den Respekt und die Liebe für diesen Körper wiederzugewinnen.
Tantra lehrt dich,
den Körper als die größte Kreation des Göttlichen anzusehen.
Tantra ist die Religion des Körpers.
Natürlich geht sie über den Körper hinaus, aber niemals verlässt sie ihn.
Sie ist dort geerdet, sie ist die einzige Religion,
die wirklich im Boden geerdet ist.
Sie hat Wurzeln.

Andere Religionen sind wie entwurzelte Bäume -
tot, stumpf und sterbend.
In ihnen fließt kein Lebenssaft.
Tantra ist voller Lebenssaft – sehr lebendig.
Zuallererst geht es darum,
den Respekt für diesen Körper wieder zu erlernen
und all den Unsinn zu verlernen,
der einem über den Körper beigebracht wurde.
Anderenfalls wirst du niemals eingestimmt werden,
du wirst dich niemals nach innen wenden
und niemals über dich hinausgehen.
Beginne beim Anfang – der Körper ist dein Anfang.
Dieser Körper muss gereinigt werden
von vielen Unterdrückungen.
Eine große Katharsis ist vonnöten für diesen Körper.
Dieser Körper wurde vergiftet.
Und weil du gegen ihn warst,
hast du ihn auf unterschiedliche Weise unterdrückt.
Dein Körper existiert daher nur auf dem Minimum.
Deswegen bist du unglücklich.
Tantra sagt, dass Glückseligkeit nur möglich ist,
wenn du auf dem Optimum existierst.
Glückseligkeit ist nur möglich, wenn du ganz intensiv lebst.
Wie kannst du intensiv leben, wenn du gegen den Körper bist?
Dann bist du immer nur lauwarm – dein Feuer ist ausgegangen.
Über die Jahrhunderte hinweg ist dieses Feuer sogar zerstört worden.
Dieses Feuer muss wieder entzündet werden.
Tantra sagt, reinige zuerst einmal deinen Körper.
Reinige ihn von allen Unterdrückungen.